

ⓓ **Bedienungsanleitung
Hauswasserautomat**



GARDENLINE

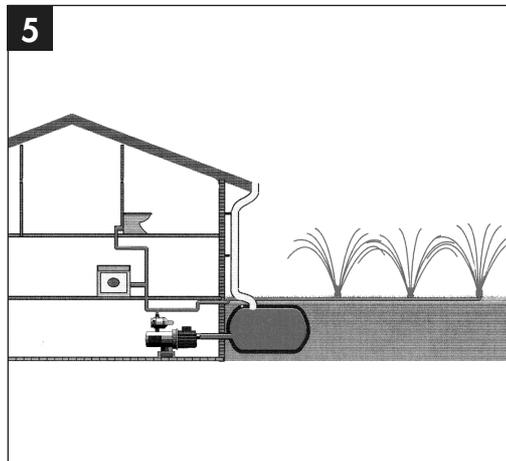
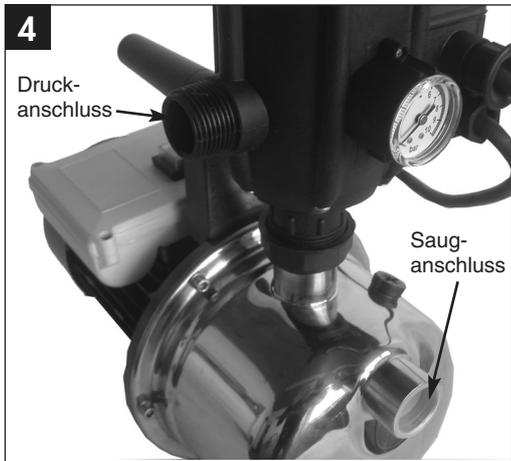
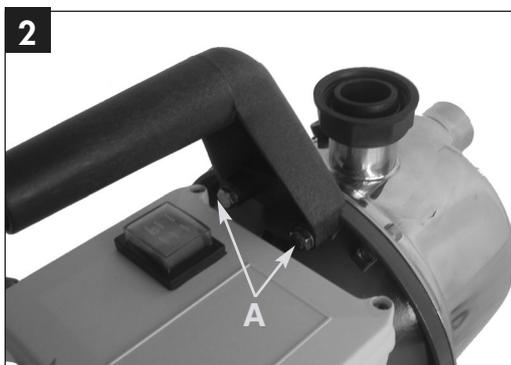
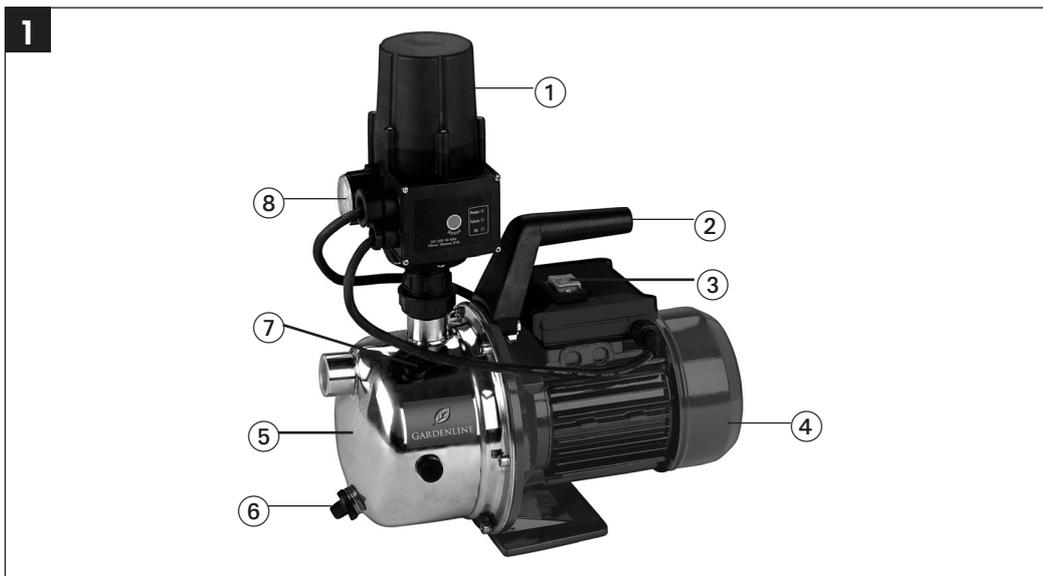


Art.-Nr.: 41.768.51

**AT: IV/28/05
I.-Nr.: 01014**

GLWA 1100

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung
3. Beständigkeit
4. Verwendungszweck
5. Montage des Tragegriffs
6. Montage Durchflussschalter
7. Bedienungshinweise
8. Elektrischer Anschluss
9. Saugleitung
10. Druckleitungsanschluss
11. Inbetriebnahme
12. Wartungshinweise
13. Auswechseln der Netzleitung
14. Technische Daten
15. Störungen
16. Entsorgung
17. Ersatzteilbestellung
18. Ersatzteilliste
19. Ersatzteilabbildung



1. Sicherheitshinweise



- Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.
- Bewahren Sie die Anleitung sicher auf.
- Der Zugriff von Kindern, ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.
- Der Benutzer ist im Arbeitsbereich des Gerätes gegenüber Dritten verantwortlich.
- Vor Inbetriebnahme ist durch fachmännische Prüfung sicherzustellen, dass die geforderten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden sind.
- Während des Betriebes der Pumpe dürfen sich Personen nicht im Fördermedium aufhalten.
- Das Betreiben der Pumpe an Schwimmbecken, Gartenteichen, Flachteichen, Springbrunnen und dgl. ist nur mit Fehlerstrom-Schutzschalter (max. Fehlerstrom 30mA nach VDE 0100 Teil 702) zulässig. Fragen Sie bitte Ihren Elektrofachmann.
- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Gerätes durch. Benützen Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder abgenutzt sind. Setzen Sie nie Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend dem in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
- Sie sind für die Sicherheit im Arbeitsbereich verantwortlich.
- Sollte das Pumpenkabel oder der Stecker aufgrund äußerer Einwirkungen beschädigt werden, so darf das Kabel nicht repariert werden! Das Kabel muss gegen ein neues ausgetauscht werden. Diese Arbeit darf nur durch einen Elektrofachmann ausgeführt werden.
- Die auf dem Typenschild der Pumpe angegebene Spannung von 230 Volt Wechselspannung muß der vorhandenen Netzspannung entsprechen.
- Die Pumpe niemals am Netzkabel anheben, transportieren oder befestigen.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrische Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich liegen, bzw. vor Feuchtigkeit geschützt sind.
- Vor jeder Arbeit an der Pumpe Netzstecker

ziehen.

- Vermeiden Sie, dass die Pumpe einem direkten Wasserstrahl ausgesetzt wird.
- Für die Einhaltung ortsbezogener Sicherheits- und Einbaubestimmungen ist der Betreiber verantwortlich (Fragen Sie eventuell einen Elektrofachmann).
- Folgeschäden durch eine Überflutung von Räumen bei Störungen an der Pumpe hat der Benutzer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Installation von Alarmanlage, Reservepumpe o.ä.) auszuschließen.
- Bei einem eventuellen Ausfall der Pumpe dürfen Reparaturarbeiten nur durch einen Elektrofachmann oder durch den ISC-Kundendienst durchgeführt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Einhell Ersatzteile.
- Die Pumpe darf nie trocken laufen oder mit voll geschlossener Ansaugleitung betrieben werden. Für Schäden an der Pumpe, die durch Trockenlauf entstehen, erlischt die Garantie des Herstellers.

2. Gerätebeschreibung (Bild 1)

- 1 Durchflussschalter
- 2 Tragegriff
- 3 Ein-/Ausschalter
- 4 Motor
- 5 Pumpengehäuse
- 6 Wasserablassschraube
- 7 Wassereinfüllschraube
- 8 Manometer

3. Beständigkeit

Die maximale Temperatur der Förderflüssigkeit sollte im Dauerbetrieb +35°C nicht überschreiten.

Mit dieser Pumpe dürfen keine brennbaren, gasenden oder explosiven Flüssigkeiten gefördert werden.

Die Förderung von aggressiven Flüssigkeiten (Säuren, Laugen, Silosickersaft usw.) sowie Flüssigkeiten mit abrasiven Stoffen (Sand) ist ebenfalls zu vermeiden.

4. Verwendungszweck

Einsatzbereich

- Zum Bewässern und Gießen von Grünanlagen, Gemüsebeeten und Gärten
- Zum Betrieb von Rasensprengern
- Mit Vorfilter zur Wasserentnahme aus Teichen, Bächen, Regentonnen, Regenwasser-Zisternen und Brunnen.
- Pumpe keinesfalls als Trinkwasserpumpe ver-

D

wenden.

Fördermedien

Zur Förderung von klarem Wasser (Süßwasser), Regenwasser oder leichte Waschlauge/ Brauchwasser

5. Montage des Tragegriffes (Bild 2)

Der Tragegriff muss mit den 2 beiliegenden Schrauben (A) montiert werden

6. Montage Durchflussschalter (Bild 3)

- Die elektrische Verbindung zwischen Durchflussschalter und Motor ist bereits hergestellt.
- Setzen Sie bitte den Durchflussschalter auf den Druckanschluss der Pumpe und ziehen Sie anschließend die Überwurfmutter (B) fest.

7. Bedienungshinweise

Grundsätzlich empfehlen wir die Verwendung eines Vorfilters und einer Sauggarnitur mit Saugschlauch, Saugkorb und Rückschlagventil, um lange Wiederansaugzeiten und eine unnötige Beschädigung der Pumpe durch Steine und feste Fremdkörper zu verhindern.

8. Elektrischer Anschluss

- Der elektrische Anschluss erfolgt an einer Schutzkontakt-Steckdose 230 V ~ 50 Hz. Absicherung mindestens 10 Ampere.
- Die Ein-Ausschaltung erfolgt mit dem eingebauten Schalter.
- Gegen Überlastung oder Blockierung wird der Motor durch den eingebauten Temperaturwächter geschützt. Bei Überhitzung schaltet der Temperaturwächter die Pumpe automatisch ab und nach dem Abkühlen schaltet sich die Pumpe wieder selbstständig ein.
- Für ausreichende Belüftung des Motors sorgen.

9. Saugleitung

- Einen Saugschlauch (Kunststoffschlauch mind. 3/4" mit Spiralversteifung) direkt oder mit einem Gewindenippel an den Sauganschluss (1" IG) der Pumpe schrauben (siehe Bild 4).
- Der verwendete Saugschlauch sollte ein Saugventil haben. Falls das Saugventil nicht verwendet werden kann, sollte ein Rückschlagventil in der Saugleitung installiert werden.
- Die Saugleitung von der Wasserentnahme zur Pumpe steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die

Pumpenhöhe, Luftblasen in der Saugleitung verzögern und verhindern den Ansaugvorgang.

- Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, dass diese keinen mechanischen Druck auf die Pumpe ausüben.
- Das Saugventil sollte genügend tief im Wasser liegen, sodass durch Absinken des Wasserstandes ein Trockenlauf der Pumpe vermieden wird.
- Eine undichte Saugleitung verhindert durch Luftansaugen das Ansaugen des Wassers.
- Vermeiden Sie das Ansaugen von Fremdkörpern (Sand usw.), falls notwendig ist ein Vorfilter anzubringen.

10. Druckleitungsanschluss

- Die Druckleitung (sollte mind. 3/4" sein) muss direkt am Durchflussschalter angeschlossen werden (siehe Bild 4).
- Selbstverständlich kann mit entsprechenden Verschraubungen ein 1/2" Druckschlauch verwendet werden. Die Förderleistung wird durch den kleineren Druckschlauch reduziert.

11. Inbetriebnahme

1. Pumpe auf einen ebenen und festen Standort aufstellen
2. Saugleitung betriebsbereit anbringen
3. Elektrischen Anschluss herstellen
4. Pumpe an der Wassereinfüllschraube (Pos. 7 Bild 1) mit Wasser auffüllen.
5. Druckleitung betriebsbereit anbringen
6. Den EIN/AUS Schalter einschalten (Kontrolleuchte am Schalter leuchtet).
7. Sämtliche Betriebszustände werden auf der Vorderseite des Gerätes durch Leuchtdioden angezeigt. Sobald das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist, schaltet sich das grüne Anzeigelämpchen "Power" ein und das gelbe Lämpchen "On" leuchtet ebenfalls. Letztere zeigt den Pumpenbetrieb an. Die Pumpe bleibt einige Sekunden lang eingeschaltet, um das Fördersystem mit Wasser zu füllen und den erforderlichen Druck aufzubauen. Genügt die Laufzeit der Pumpe nicht, um das Wasser anzusaugen so leuchtet das rote Lämpchen "Failure" auf. Drücken Sie nun die "Restart"-Taste ständig und warten Sie erneut, bei geöffnetem Hahn auf das Erlöschen des roten Lämpchens. Je nach Saughöhe und Luftmenge in der Saugleitung kann der erste Ansaugvorgang ca. 0,5 - 5min. betragen. Bei längeren Ansaugzeiten sollte die Pumpe erneut

mit Wasser aufgefüllt werden. Nachdem das Wasser erfolgreich angesaugt wurde, kann die "Restart" Taste losgelassen werden. Schließen Sie anschließend den Wasserhahn. Das Gerät schaltet die Pumpe beim Erreichen des Höchstdruckes automatisch ab.

8. Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüse, Ventile etc.) voll zu öffnen, damit die in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.
9. Wird der Hauswasserautomat direkt an eine Wasserleitung angeschlossen, in der bereits Wasserdruck ansteht, muss die Pumpe nur eingeschaltet werden. In diesem Fall schaltet sich die Pumpe automatisch bei Öffnen des Wasserhahnes, der Spritzdüse etc. ein und wieder aus, sobald der Wasserfluss gestoppt wird. Achtung! Der Hauswasserautomat schaltet sich nur dann aus, wenn der Wasserfluss 100% gestoppt wird.
10. Wird der Hauswasserautomat nach dem Einsatz wieder entfernt, so muss bei erneutem Anschluss und Inbetriebnahme unbedingt wieder Wasser aufgefüllt werden.
Bei kurzfristigen Stromausfällen schaltet sich der Hauswasserautomat automatisch wieder ein, wenn die Netzspannung wieder vorhanden ist. Bei Betriebsstörungen wie Wassermangel, Verstopfung der Förderleitung usw. leuchtet das rote Lämpchen "Failure" auf und löst eine Störmeldung mit Not-Aus der Pumpe aus. Hierdurch wird ein Trockenlauf der Pumpe vermieden. Nachdem die Störungsursache behoben wurde, muss die Restart-Taste gedrückt werden, bis die Anlage ihren normalen Betriebszustand erreicht hat.
11. Der Hauswasserautomat kann zur Hauswasserversorgung im Innenbereich auch fest installiert werden (Bild 5). Um Vibrationen und Geräusche zu minimieren, sollte die Pumpe mit flexiblen Schlauchleitungen an das Rohrnetz angeschlossen werden. Zusätzlich empfiehlt sich Antivibrationsmaterial, z. B. eine Gummischicht, zwischen Pumpe und Standfläche zu legen. Sorgen Sie für eine stabile Befestigung der Pumpe.

12. Wartungshinweise

- Die Pumpe ist weitgehend wartungsfrei. Für eine lange Lebensdauer empfehlen wir jedoch eine regelmäßige Kontrolle und Pflege.

Achtung!

Vor jeder Wartung ist die Pumpe spannungsfrei zu schalten, hierzu ziehen Sie den

Netzstecker der Pumpe aus der Steckdose.

- Vor längerem Nichtgebrauch oder Überwinterung ist die Pumpe gründlich mit Wasser durchzuspielen, komplett zu entleeren und trocken zu lagern.
- Bei Frostgefahr muss die Pumpe vollkommen entleert werden.
- Zum Entleeren der Pumpe lösen Sie bitte die Wasserablassschraube (Pos. 6 Bild 1).
- Nach längeren Stillstandzeiten durch kurzes Ein-Aus-Schalten prüfen, ob ein einwandfreies Drehen des Rotors erfolgt.
- Bei eventueller Verstopfung der Pumpe, schließen Sie die Druckleitung an die Wasserleitung an und nehmen den Saugschlauch ab. Öffnen Sie die Wasserleitung. Schalten Sie die Pumpe mehrmals für ca. zwei Sekunden ein. Auf diese Weise können Verstopfungen in den häufigsten Fällen beseitigt werden.

13. Auswechseln der Netzleitung

**Achtung das Gerät vom Netz trennen!
Bei defekter Netzleitung darf diese nur durch einen Elektro-Fachmann gewechselt werden.**

14. Technische Daten

Pumpe

Netzanschluss:	230V ~ 50 Hz
Aufnahmeleistung:	1100 W
Fördermenge max.	4600 l/h
Förderhöhe max.	48 m
Förderdruck max.	4,8 bar
Ansaughöhe max.	6 m
Sauganschluss:	1" IG
Druckanschluss:	1" AG
Wassertemperatur max.	35°C

Durchflussschalter

Netzanschluss:	230V ~ 50Hz
Max. Betriebsdruck:	10 bar
Wassertemperatur:	max. 60°C

D**15. Störungen****Kein Motoranlauf**

Ursachen	Beheben
Netzspannung fehlt	Spannung überprüfen
Pumpenrad blockiert-Thermowächter hat abgeschaltet	Pumpe zerlegen und reinigen

Pumpe saugt nicht an

Ursachen	Beheben
Saugventil nicht im Wasser	Saugventil im Wasser anbringen
Pumpenraum ohne Wasser	Wasser in Ansauganschluss füllen
Luft in der Saugleitung	Dichtigkeit der Saugleitung überprüfen
Saugventil undicht	Saugventil reinigen
Saugkorb (Saugventil) verstopft	Saugkorb reinigen
max. Saughöhe überschritten	Saughöhe überprüfen

Fördermenge ungenügend

Ursachen	Beheben
Saughöhe zu hoch	Saughöhe überprüfen
Saugkorb verschmutzt	Saugkorb reinigen
Wasserspiegel sinkt rasch	Saugventil tiefer legen
Pumpenleistung verringert durch Schadstoffe	Pumpe reinigen und Verschleißteil ersetzen

Thermoschalter schaltet die Pumpe ab

Ursache	Beheben
Motor überlastet-Reibung durch Fremdstoffe zu hoch	Pumpe demontieren und reinigen, Ansaugen von Fremdstoffen verhindern (Filter)

Achtung!

Die Pumpe darf nicht trocken laufen.

16. Entsorgung**Achtung!**

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenem Material, wie z. B. Metall und Kunststoffe.

Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

17. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

18. Ersatzteilliste GLWA 1100

Art.-Nr.: 41.768.51, I.-Nr.: 01014

Pos.	Beschreibung	Ersatzteilnr.
1	Manometer	41.768.51.01.001
2	Tragegriff	41.768.51.01.002
3	Ein-/Ausschalter	41.768.51.01.003
4	Wasserablassschraube	41.768.51.01.004
5	Wassereinfüllschraube	41.768.51.01.005
o. B.	Pumpenrad	41.768.51.01.006
o. B.	Venturidüse	41.768.51.01.007
o. B.	Gleitringdichtung komplett	41.768.51.01.008

19. Ersatzteilabbildung GLWA 1100

Art.-Nr.: 41.768.51, I.-Nr.: 01014



ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- (D)** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- (GB)** declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- (F)** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- (NL)** verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- (E)** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- (P)** declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- (S)** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- (FIN)** ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaista tuoteelle
- (N)** erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
- (RUS)** заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
- (HR)** izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
- (RO)** declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și norme valabile pentru articolul.
- (TR)** ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıkla masını sunar.
- (GR)** δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν
- (I)** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- (DK)** atterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- (CZ)** prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
- (H)** a következő konformitást jelenti ki a terméknek vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- (SL)** pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- (PL)** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- (SK)** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
- (BG)** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.

Hauswasserautomat GLWA 1100

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG: gemessener Schalleistungspegel $L_{WA} = 77$ dB
garantierter Schalleistungspegel $L_{WA} = 80$ dB |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 2002/88/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

**EN 60335-1; EN 60335-2-41; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2;
EN 61000-3-3; KBV V**

Landau/Isar, den 10.11.2004

Weichselgartner
Leiter Produkt-Management

Ensing
Produkt-Management

Art.-Nr.: 41.768.51 I.-Nr.: 01014

Archivierung: 4176851-06-4155050-E

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 3 Jahre Garantie für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 3-Jahres-Frist beginnt mit der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes. Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 3 Jahre erhalten. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. **Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.**

Ausschluss: Die Garantie bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden sind. Der Hersteller haftet für Folgeschäden nur im Umfang seiner gesetzlichen Haftpflicht.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Adresse. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland.

Premium-Service

Während der Garantiezeit besteht für defekte Geräte von unten angegebener Serviceadresse ein kostenloser Vorort- Abholservice. Sie erhalten dann ein neues oder Ihr repariertes Gerät kostenlos zurück.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die u. a. Adresse zu senden.

Bitte bereiten Sie hierzu das Gerät abholbereit, also verpackt für die Abholung vor (im Original-Karton oder vergleichbaren Karton).

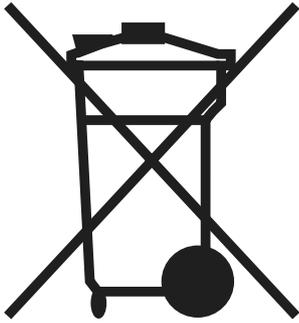
Unter der u. a. Internetseite haben Sie auch selbst die Möglichkeit eine Abholung auszulösen.

Bitte beachten Sie, dass Sie oder eine Vertrauensperson tagsüber erreichbar bzw. anwesend sein müssen.

Bitte geben Sie unbedingt die Abholadresse an.

Außerhalb der Geschäftszeiten haben Sie die Möglichkeit, Ihre Telefonnummer zu hinterlassen und Sie erhalten am nächsten Arbeitstag einen Rückruf von uns.

ISC GmbH - International Service Center
Eschenstraße 6 D-94405 Landau/Isar (Germany)
Telefon: 0180 - 5 777 254 • Telefax: 0180 - 5 835 830
(Mo. - Fr. von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr)
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>
E-Mail: info@isc-gmbh.info



⑥ Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑥ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Technische Änderungen vorbehalten